



VÖLLIG MESCHUGGE?!



LERNMATERIALIEN
von Manfred Karsch

www.filmwerk.de



kfw



Eine DVD mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [HIER](#):

Deutschland 2022,
Kurzspielfilm, 47 Min.

Regie: Frank Stoye

Buch: Andreas Steinhöfel, Klaus Döring, Adrian Bickenbach

Produktion: Tellux Film, Sad Origami und ZDF

Produzenten: Johanna Teichmann, Andreas Steinhöfel, Martin Choroba, Klaus Döring

Redaktion: Jens Ripke, Katrin Pilz

Cast: Louis Guillaume (Benny Levenberg), Nelly Hoffmann (Charly Bürger), Mika Ullritz (Hamid Al-Barazi), Caspar Hoffmann (Lennart Hofer), Leo Farahwaschy (Raduan, Hamids Bruder), Anatole Taubman (Lehrer Jörg Fischer), Hassan Akkouch (Imam), u.v.a.

Zum Autor

Dr. Manfred Karsch

Referat für pädagogische Handlungsfelder
in Schule und Kirche des Kirchenkreises Herford
(www.schulreferat-herford.de)

GLIEDERUNG

Stichworte	S. 02
Einsatzmöglichkeiten	S. 03
Kurzcharakteristik	S. 03
Themen und Gestaltung	S. 04
Erläuterungen und Hinweise zu den Arbeitsblättern	S. 04
Links	S. 06
Weitere Filme beim kfw	S. 07
Überblick zu den Lernmaterialien und H5P-Modulen	S. 08
M1-M5.2	S. 09-18

STICHWORTE

Abrahamitische Religionen, Antisemitismus, Bedrohung, Bullying, Bystander, Christentum, Davidstern, Diskriminierung, Engagement, Freundschaft, Gewalt, Islam, Judentum, Mobbing, Rassismus.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Einsatzalter: ab 12 Jahren (Sek I, ab Klasse 7)

Einsatzorte: Schule, außerschulische Jugendarbeit, Gemeindefreizeit

Fächer: Ethik, ev. und kath. Religion, Gesellschaftswissenschaftliche Fächer

KAPITELÜBERBLICK

Kap.	TC	Inhalt
1	00:00-01:59	Beste Freunde und die Kette mit dem Stern
2	02:00-07:19	Mobbing, Integration und Freundschaft
3	07:20-24:10	Ich bin ein Jude
4	24:11-34:52	Hass und was man dagegen machen kann
5	34:53-47:27	Wegsehen ist nicht mehr

KURZCHARAKTERISTIK

VÖLLIG MESCHUGGE?! erzählt die Geschichte der Freundschaft zwischen dem Mädchen Charly und den beiden Jungen Benny und Hamid. Gemeinsam müssen sie sich an der neuen Schule gegen das Mobbing der Clique um ihren Mitschüler Lennart wehren.

Während sich Benny und Charly bereits aus der Krabbelgruppe kennen, kam Hamid als Kind syrischer Flüchtlinge 2015 nach Deutschland. Die Freundschaft wird zudem auf eine harte Probe gestellt, als Benny und Hamid ihre religiösen Wurzeln im Judentum bzw. im Islam entdecken. Als Benny eine Kette mit einem Davidstern trägt, die er von seinem verstorbenen Großvater bekommen hat, spürt der Muslim Hamid die vorgeprägten Ablehnungen zwischen Juden und Muslime. In einer Moschee sucht er den Rat eines jungen Imams.

Währenddessen eskaliert die Situation, als auf der Tafel im Klassenraum eine Hakenkreuzschmiererei auftaucht. Das Mobbing der Gruppe um Lennart bekommt neue „Nahrung“ durch rassistische und antisemitische Motive. Während die Lehrerkonferenz über schulische Maßnahmen diskutiert, wird Benny sowohl von der Lennart-Clique als auch anschließend im Beisein Hamids von der Gruppe um Hamids älteren Bruder Raduan auf einem Basketballplatz zusammengeschlagen und getreten. Als Benny verschwindet, wenden sich Hamid und Charly an die Polizei. Schließlich entdecken die beiden Benny in einer Höhle, die sie gemeinsam erkunden wollten.

Am Ende des Films ergreifen die drei Freunde die Initiative und erstatten bei der Polizei gegen Lennart und Raduan Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung. Sie ziehen die Konsequenzen aus ihren eigenen Erfahrungen:

Habak¹, Feuermelder, Jude, völlig Wurst, darum geht es gar nicht. Die Liste ist eh endlos: Pummelfee, Bohnenstange, Streuselkuchen, schwule Sau. Es geht immer nur um Eins: Mobber finden heraus, was dir wehtut. Die suchen sich einen aus, nur um ihn fertig zu machen. Und wie kommen die damit durch? Sind ja nicht viele. Weil die Anderen Schiss kriegen. Deshalb klappt das. Aber he, wegsehen ist nicht mehr. Wir sind die Vielen, ab jetzt reden wir mit denen darüber, auch mit den Großen.

THEMEN UND GESTALTUNG

Die 45-minütige Version ist eine Kurzfassung einer auf sechs etwa 25-minütige Folgen einer Kurzfilmserie² und wurde ausschließlich für Nutzung in der Bildungsarbeit erstellt. Die Kurzfassung konzentriert die Handlung auf das Themenfeld Mobbing, Rassismus und Antisemitismus. Die drei Freunde sind elf Jahre alt und werden damit auf einer für Jugendliche ab etwa zwölf Jahren zugänglichen Handlungen Begegnungen mit religiösen Symbolen, Handlungen und Orten der drei großen Weltreligionen angesprochen. Dies ermöglicht den Impuls für einen auf Toleranz angelegten interreligiösen Dialog in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, in der ansatzweise nach den Ursachen, der Geschichte und den aktuellen Bezügen heutigen Rassismus und Antisemitismus geforscht werden kann. Auch wenn die Ursachen von Mobbing, Rassismus und Antisemitismus vielfältig sind, historische, kulturelle und entwicklungspsychologische Aspekte berücksichtigt werden müssen, konzentriert sich der Film auf ein aufklärendes Motiv. Grundlegende Kenntnisse und Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensweise, Kultur und Religion und ebenso mit derjenigen der anderen ermöglicht Verstehen, Empathie, Toleranz und Dialogfähigkeit. So erhalten Kinder und Jugendliche Antworten auf eine Frage, die Hamid den jungen Imam seiner Moscheegemeinde stellt: „Warum hassen so viele die Juden?“ Die Antwort auf diese Frage, welche die drei Freunde am Ende des Films bei einem Gang durch ihre Schule aus dem OFF geben, stellen Rassismus und Antisemitismus unter den Oberbegriff des Mobbings, eine vielleicht sachlich reduzierte, aber für die intendierte Altersgruppe verstehbare Ursache.

¹ Ein Schimpfwort bzw. eine rassistische Beleidigung in der Bedeutung von „Kanake“ bzw. „Bastard“.

² <https://www.kika.de/voellig-meschugge/buendelgruppe3070.html>

Mit dem Lehnwort „meschugge“ aus dem Jiddischen, die Sprache vieler europäischer Juden, erhält jene Ursache eine greifbare Formulierung: Völlig verrückt oder noch besser: Einfach bescheuert!

ERLÄUTERUNGEN UND HINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

Als Hauptadressaten der Arbeitsblätter ist die Altersgruppe der ab Zwölfjährigen gewählt (Sek I, ab Klasse 7), die der Altersgruppe der Hauptpersonen im Film entspricht. Die Arbeitsblätter vertiefen vor allem die im Film angesprochenen Aspekte von Mobbing, Rassismus und Antisemitismus. Dazu werden die Lernenden aufgefordert, auf vorgegebenen Internetseiten zu recherchieren und sich sachkundig zu machen.³ Die Arbeitsblätter orientieren sich z. T. an einzelnen Kapiteln, können aber auch alternativ nach Präsentation des ganzen Films eingesetzt werden. Sinnvoll ist es, die Arbeitsblätter M 1.1 und M 1.2 vor der Präsentation oder nach der ersten Sequenz zur Bearbeitung zu verteilen. Insgesamt kann die Präsentation und Bearbeitung eingebunden werden in ein schulisches oder außerschulisches Antirassismus-Projekt.⁴

Kapitel 1: Beste Freunde und die Kette mit dem Stern (00:00–01:59)

Nach einer computeranimierten Vorstellung der drei Hauptpersonen Charly, Benny und Hamid (Vorspann) präsentiert die Eingangssequenz einen Teil der Schlusszene – die Bergung von Benny aus der Höhle. Hamid kommentiert aus dem OFF die Situation. Abschließend fokussiert die Kamera auf Bennys Kette mit dem Davidstern, die Hamid in der Hand hält.

ARBEITSBLÄTTER ZUR SEQUENZ 1

M 1.1 Beste Freunde

M 1.2 Völlig meschugge und die Kette mit dem Stern

Der Film kann am Ende dieses Kapitels gestoppt werden. Die Zuschauer erhalten mit dem Arbeitsblatt **M1.1** Beobachtungsaufgaben für einen Steckbrief und Charakterisierung der drei Freunde, die sie im Laufe des Films weiter bearbeiten und ergänzen können. Am Ende der Bearbeitung des Films fließen die Beobachtungen erneut in die Interpretation der Schlusssequenz mit der Fragestellung des Widerstands gegen Mobbing, Rassismus und Antisemitismus ein. Mit dem Arbeitsblatt **M 1.2** recherchieren die Zuschauer nach der Bedeutung des Davidsterns und dem Wort *meschugge*: ein Symbol, das eine zentrale Rolle in der Handlung spielt, und ein Wort, das die Handlung kommentiert und interpretiert.

Kapitel 2: Mobbing, Integration und Freundschaft (02:00–07:19)

Hamid, Charly und Benny werden je auf eine besondere Art und Weise von der Lennart-Clique gemobbt. Jeder reagiert individuell auf dieses Mobbing, sie treten der mobbenden Gruppe gegenüber. Ein Grundzug des Verhaltens gegenüber Mobbing wird thematisiert: Die Achtsamkeit, das helfende Handeln anderer, die dem Opfer beistehen! Dazu gehört auch die animierte Einblendung, mit der die Sequenz schließt: Der Syrer Hamid kommt als Flüchtlingskind in Deutschland an und wird in die Freundschaft von Charly und Benny integriert.

³ Bei der Auswahl der Internetseiten wurde darauf geachtet, dass sie sich auf Kinder und Jugendliche als Adressatengruppe beziehen und überprüfbare Informationen liefern (z.B. www.religionen-entdecken.de, ZDFtivi und Logo!, geolino und planet-wissen), z.B. <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/d/davidstern>

⁴ Dazu weitere Informationen u.a. auf folgenden Internetseiten: <https://www.schule-ohne-rassismus.org/netzwerk/landes-regionalkoordinationen/nordrhein-westfalen/>; <https://www.gelbehand.de/>; <https://www.ida-nrw.de/> und weiteren Internetseiten der jeweiligen Bundesländer.

ARBEITSBLÄTTER ZUR SEQUENZ 2

M 2.1 Mobbing

M 2.2 Freundschaft und Integration

Mit Arbeitsblatt **M 2.1** kann in Grundzügen das Mobbing der Lennart-Clique und die Reaktionen der drei Freunde untersucht werden. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen Mobbing und Bullying kann im Anschluss an die gewalttätige Szene auf dem Basketballfeld einsetzen. Mit Arbeitsblatt **M 2.2** wird das Verhalten der Freunde untersucht sowie die vorbehaltlose Integration von Hamid.

Kapitel 3: Ich bin ein Jude (07:20–24:10)

Durch den Tod seines geliebten Großvaters, der ihm auf dem Sterbebett die Kette mit dem Davidstern schenkt, beginnt Benny, sich intensiv für seine religiösen Wurzeln im Judentum zu interessieren. Offen trägt er die Kette mit dem Davidstern über dem T-Shirt und bekennt sich gegenüber Charly und Hamid als Jude. Parallel dazu begibt sich Hamid auf die Suche nach einer Antwort darauf, warum sich Juden und Muslime befinden. Hilfe findet er bei dem jungen Imam seiner Moschee, der, anders als die älteren Jugendlichen beim Koranunterricht, auf die Achtsamkeit gegenüber allen Menschen unabhängig ihrer religiösen Beheimatung aufmerksam macht und Hamid mit einem Buch über die abrahamitischen Religionen⁵ auf Entdeckung der gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam verweist. Die Trennung zwischen den drei Freunden kommentiert Charly, die ihre Freunde bei einer von ihr organisierten Demo gegen Massentierhaltung vermisst hat, mit den Worten: „Alle reden, aber keiner tut was. Alle denken nur an sich“ (Min. 17:45).

ARBEITSBLÄTTER ZUR SEQUENZ 3

M 3.1 Benny: Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln im Judentum

M 3.2 Hamid: Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln im Islam

Nicht alle, aber einige Ursachen des Antisemitismus gründen in dem Unverständnis und dem Befremden gegenüber den anderen religiösen Lebensformen, Orten und Ritualen des Judentums. Einige dieser jüdischen Lebensformen werden in der Sequenz angedeutet: Das Trauerritual am Sterbebett; das Tragen des Davidsterns; der jüdische Friedhof mit den Steinen auf den Grabsteinen; die Kippa, die Benny beim Betreten des Friedhofs aufsetzt; die Passah Haggada in den Büchern des Großvaters. Mit Arbeitsblatt **M 3.1** werden die Zuschauer auf eine Entdeckungsreise zu diesen Lebensformen des Judentums geschickt. Abschließend wird anhand des von Lennart vorgetragenen Judenwitzes die Bedeutung des Begriffs Antisemitismus untersucht.

Parallel dazu begleiten die Zuschauer mit Arbeitsblatt **M 3.2** Hamid beim Besuch der Moschee, dem islamischen Gebet, der Bedeutung des Korans und den Aufgaben eines Imams.

Die Arbeitsblätter können in arbeitsteiligen Gruppen bearbeitet werden und anschließend gegenseitig vorgestellt werden. Dies kann auch in einer Art fiktivem Gespräch zwischen Charly, Hamid und Benny erfolgen.

Kapitel 4: Hass und was man dagegen tun kann (24:11–34:52)

Als der Mathematiklehrer in der Klasse von Benny, Hamid und Charly den Unterricht beginnen will, entdeckt er auf der Innenseite der Tafel ein Hakenkreuz und die Aufschrift „Juden raus“. Benny verlässt daraufhin den Klassenraum, packt zuhause seine Sportsache und geht allein auf den Basketballplatz. Während die Lehrerkonferenz über den Vorfall diskutiert und nach Handlungsmöglichkeiten sucht, wird Benny zunächst im Beisein der Clique von Lennart geschlagen und getreten, anschließend auch noch von Raduan, während sein Bruder Hamid tatenlos zusieht.

⁵ Da sich Judentum, Christentum und Islam auf die Gestalt des Abraham in ihren heiligen Schriften beziehen und in ihm einen „Urvater des Glaubens“ sehen, wird hier eine wesentliche Gemeinsamkeit gesehen und dazu die Bezeichnung „Abrahamitische Religionen“ gewählt. Wichtige Informationen und Lernmaterialien für Kinder und Jugendliche finden sich auf der vom virtuellen religionspädagogischen Institut moderierten Internetseite www.relithek.de.

Benny flüchtet in die Höhle, der Mathematiklehrer beginnt mit einer Geschichtsstunde über Judenverfolgung und -vernichtung im Nationalsozialismus, später sucht Hamid nach dem Vorfall auf dem Basketballplatz noch einmal das Gespräch mit dem Iman, der ihn fragt: „Tritt man zu, weil jemand anders ist? Weil er vielleicht an etwas Anderes glaubt?“

ARBEITSBLÄTTER ZUR SEQUENZ 4

M 4.1 Nachhilfe in Geschichte

M 4.2 Eingreifen statt Zusehen

Der Mathematiklehrer ergreift die Initiative und beginnt mit einem geschichtlichen Rückblick auf die Judenvernichtung im Nationalsozialismus. Aus der Sicht eines Pädagogen erscheint dies ein inhaltlich richtiger Weg. Der aggressive und oberlehrerhafte Stil, in welcher der Lehrer diese Geschichtsstunde beginnt, ist allerdings nicht angemessen und sollte hinterfragt werden. Auf Arbeitsblatt **M 4.1** könnten die Zuschauer weitere Fakten über die Shoa zusammentragen.

Das Verhalten der Gruppen um Lennart und um Raduan kann unter dem Typus der Bystander betrachtet werden, jene Zuschauer, die in einer solchen Situation nicht eingreifen und damit dem Handeln des Täters keinen Einhalt gebieten. Der Vorfall hätte anders verlaufen können, wenn z.B. das Mädchen aus Lennarts Gruppe oder Hamid anders reagieren. Mit Arbeitsblatt **M 4.2** können die Zuschauer alternative Szenarien entwickeln.

Kapitel 5: Wegsehen ist nicht mehr (34:53–47:27)

Charly und Hamid informieren zusammen mit den Eltern von Benny die Polizei. Währenddessen ist Benny bei dem Versuch, die Höhle zu verlassen, abgestürzt und hat sich verletzt. Charly und Hamid erinnern sich an den gemeinsamen Besuch der Höhle, finden Benny und informieren die Polizei und Rettungskräfte. Im Krankenhaus versöhnen sich die drei Freunde. Der Vorfall auf dem Basketballfeld hat Auswirkungen: Die drei Freunde erstatten Anzeige gegen Lennart und Raduan, in der Schule wird das Thema Antisemitismus und Rassismus aufgegriffen und die Freunde Charly, Benny und Hamid beschließen, von nun an nicht mehr wegzusehen.

ARBEITSBLÄTTER ZUR SEQUENZ 5

M 5.1 Wegsehen ist nicht mehr

M 5.2 Völlig meschugge?

Im Verlauf der Handlung hat sich das Freundschaftsverhältnis von Charly, Benny und Hamid verändert und vertieft. Zu den Gemeinsamkeiten ist auch ein Verständnis für die Unterschiede gekommen, vor allem im Hinblick auf die kulturellen und religiösen Wurzeln und Beheimatungen. Die drei Freunde haben Achtsamkeit, Wertschätzung und Toleranz als Grundlagen einer Antidiskriminierung entdeckt. Auf Arbeitsblatt **M 5.1** haben die Zuschauer die Möglichkeit, jeweils aus der Sicht von Charly, Benny und Hamid ihre Erfahrungen aus dem Vorfall niederzuschreiben. Diese Erfahrungen münden auf in einem Bericht für eine Schülerzeitung, in dem die Zuschauergruppe ihre Erfahrungen mit dem Film auf einem Plakat zusammenfasst und zu einer Präsentation des Films in der Schule oder in der außerschulischen Jugendarbeit einlädt. Die Arbeitsaufträge dazu finden sich auf Arbeitsblatt **M 5.2**. Die Ausfertigung des Plakats erfolgt auf einem blanko Blatt in DIN A4 oder DIN A3.

Weitere Links, vor allem für Lehrkräfte (Auswahl, Stand: 04.04.2022)

Zum Film:

<https://kommunikation.kika.de/presse-informationen/pressemitteilungen/2022/logo-extra-voellig-meschugge100.html>

<https://www.kika.de/voellig-meschugge/buendelgruppe3070.html>

<https://presseportal.zdf.de/pm/zdf-fuer-kika-8/>

<https://presseportal.zdf.de/pressemitteilung/mitteilung/voellig-meschugge-zdf-dreht-drama-serie-fuer-kinder-und-jugendliche/>

Zu den Themen *Christentum, Judentum, Islam* sowie *Prävention*

Christentum

https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/das_christentum/index.html

Judentum

<https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/judentum/index.html>

<https://www.bpb.de/themen/zeit-kulturgeschichte/juedischesleben/342582/was-ist-judentum/>

<https://www.mdr.de/religion/judentum-religioese-symbole-104.html>

Islam

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/islam-lexikon/21426/hadith/>

<https://islam-ist.de/islamische-begriffe/hadithe/>

Antisemitismus an Schulen - Prävention

<https://www.bpb.de/themen/antisemitismus/dossier-antisemitismus/297570/antisemitismus-in-der-schule/>

<https://www.demokratie-leben.de/magazin/magazin-details/antisemitismus-an-schulen-studie-und-lernmaterial-27>

<https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/umgang-mit-antisemitismus-in-der-schule-gemeinsam-haltung-zeigen.html>

Mobbing an Schulen - Prävention

https://www.km.bayern.de/download/24982_ISB_Mit-Mut-gegen-Mobbing_interaktiv.pdf

<https://userpages.uni-koblenz.de/~luetjen/ws14/moprae.pdf>

<https://www.fairplayer.de/>

Weitere kfw-Filme (Auswahl, Stand: 01.04.2022):

Jugendliche Lebenswelten:

Ein kleines Geheimnis

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_ein_kleines_geheimnis_a4.pdf

Soft

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=1393>

The Ground beneath – Konflikte lösen

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_The_Ground_Beneath_A4_neu.pdf

Abrahamitische Religionen:

Aufbruch ins Ungewisse – Abraham: Urvater des Glaubens

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Aufbruch_ins_Ungewisse_A4.pdf

Mit Abraham auf dem Weg

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2473>

Schnitzeljagd im Hl. Land

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Schnitzeljagd_im_heiligen_Land_Arbeitsmaterial.pdf

Heilige Plätze – Jerusalem

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=1521>

Antisemitismus an Schulen:

Kippa - Antisemitismus in Deutschland

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Kippa_A4.pdf

Christentum:

Schnitzeljagd – Mit Christus um die Welt

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Schnitzeljagd_christus.pdf

Wer war Jesus - eine Spurensuche

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Wer_war_Jesus_A4.pdf

Christentum und Islam:

Was glauben Kinder? DVD 1 und DVD 2

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_WGK_1.pdf

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_WGK_2.pdf

Islam:

Die fünf Säulen des Islam – Wie Muslime glauben

<http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/DiefuenfSaeulendesIslams.pdf>

Faszination Glaube – Islam: Die Moschee Hassan II in Casablanca

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_islam_A4_Web.pdf

Judentum:

Faszination Glaube – Judentum: Die Dohany Synagoge in Budapest

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_judentum_A4_DVD.pdf

German and Jews – eine neue Perspektive

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3055>

Überblick zu den Lernmaterialien

M 1.1 Beste Freunde

M 1.2 Völlig meschugge oder die Kette mit dem Stern

M 2.1 Mobbing

M 2.2 Freundschaft und Integration

M 3.1 Benny: Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln im Judentum

M 3.2 Hamid: Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln im Islam

M 4.1 Nachhilfe in Geschichte

M 4.2 Eingreifen statt Zusehen

M 5.1 Wegsehen ist nicht mehr

M 5.2 Völlig meschugge – Aufgaben zur Gestaltung eines Filmplakats

H5P-MODULE (IM1-IM5)



<https://filmwerk.de/interaktive-lernmaterialien-zu-voellig-meschugge/>

M 1.1 Beste Freunde

Das Mädchen Charly und die beiden Jungen Benny und Hamid verbindet eine besondere Freundschaft. Du lernst alle drei im Laufe des Films näher kennen.

AUFGABEN

1. Stelle auf diesem Arbeitsblatt deine Beobachtungen zusammen, die du über die drei Freunde in den ersten Minuten des Films machst.
2. Ergänze deine Beobachtungen während des Films immer dann, wenn du einen neuen Aspekt über Charly, Benny oder Hamid erfährst.



A 1.2 Völlig meschugge und die Kette mit dem Stern

Schon in den ersten zwei Minuten gibt dir der Film zwei Rätsel auf, die du auf diesem Arbeitsblatt lösen kannst.

AUFGABEN

1. Der Film heißt **VÖLLIG MESCHUGGE?!**



Was bedeutet eigentlich das Wort *meschugge* und aus welcher Sprache kommt das Wort? Antworten auf diese Fragen findest du auf den folgenden Internetseiten:

- <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/j/jiddisch>
- <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/wie-ist-jiddisch-entstanden-100.html>
- <https://www.mdr.de/religion/juedisches-leben/jiddisches-woerterbuch-100.html>

a. Was bedeutet das Wort *meschugge*?

.....

.....

b. Aus welcher Sprache stammt das Wort *meschugge*? Wie ist die Sprache entstanden und wer spricht sie heute noch?

.....

.....

.....

2. Hamid hält eine Kette mit einem Stern in der Hand. Dieser Stern ist ein besonderer Stern. Informiere dich auf folgenden Internetseiten:



- <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/d/davidstern>
- <https://www.zdf.de/kinder/logo/judentum-100.html>
- <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/j/judenstern>

Wie wird dieser besondere Stern genannt?

.....

Erläutere die Bedeutung des Sterns:

.....

.....

Der Stern hat in der Zeit des Nationalsozialismus (1933–1945) eine ganz andere Bedeutung bekommen. Beschreibe diese Bedeutung.

.....

.....

M 2.1 Mobbing

Hamid, Benny und Charly werden von einer Clique, deren Anführer Lennart ist, in der Pausenhalle der Schule und an der Skaterbahn angegangen.



AUFGABEN

1. Jeder der drei Freunde reagiert anders auf die Beleidigungen und Belästigungen. Beschreibe, was sie tun und auf welche Art sie sich wehren:

.....

.....

.....

2. Was Lennart und seine Clique tun, nennt man Mobbing oder Bullying. Auf den folgenden Internetseiten findest du einige Erklärungen und Informationen zu diesen Begriffen und was passiert, wenn jemand gemobbt oder gebasht wird:

- Was ist alles Mobbing? – logo! erklärt – ZDFtivi:
https://www.youtube.com/watch?v=w_oLIWeCS2Q
- Explainity Erklärvideo - Mobbing einfach erklärt:
<https://www.youtube.com/watch?v=G-fGtNds5I0>
- Kindersache – Mobbing, mehr als nur ärgern:
<https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/natur-und-mensch/mobbing-mehr-als-nur-aergern>

a. Erläutere die Begriffe Mobbing und Bullying:

.....

.....

.....

b. Hast du schon einmal eine ähnliche Situation wie Charly, Benny und Hamid erlebt? Stelle die Situation dar und beschreibe, was du oder andere getan haben.

.....

.....

.....

M 2.2 Freundschaft und Integration

Hamid kommt als Kind einer syrischen Flüchtlingsfamilie nach Deutschland.



AUFGABEN

- Warum sind Menschen auf der Flucht aus Syrien, der Ukraine oder einem anderen Land?
Auf der Internetseite von Geolino findest du Antworten
 - <https://www.geo.de/geolino/mensch/15347-rtkl-fluechtlingskrise-wichtige-fragen-und-antworten>

Sammele die Antworten, die du gefunden hast auf:

.....

.....

.....

- Stelle anhand der drei Bilder auf diesem Arbeitsblatt dar, wie Charly und Benny Freunde von Hamid geworden sind. Erläutere daran die Begriffe „HEIMAT“ und „INTEGRATION“.

.....

.....

.....

- Während die drei Freunde auf dem Weg zur Höhle sind, erklingt ein Lied. Das ist eigentlich ein Liebeslied, der Text enthält folgende Sätze:

*Wenn die Nacht gekommen ist und das Land im Dunklen liegt
Und der Mond das einzige Licht ist, das wir seh'n [...]
Nein, ich werde keine Angst haben so lange du, so lange du zu mir stehst.
Falls der Himmel, auf den wir schau'n, taumeln und fallen sollte
und die Berge ins Meer bröseln sollten
Werde ich nicht weinen, ich werde nicht weinen, nein, ich werde keine Träne vergießen
So lange du, so lange du zu mir stehst.⁶*

Interpretiere den Text, indem du ihn auf das Verhalten der drei Freunde beziehst. Erläutere dabei, was deiner Meinung nach am besten gegen Mobbing bzw. Bullying hilft.

.....

.....

.....

.....

⁶ Dt. Liedtext: <https://www.songtexte.com/uebersetzung/ben-e-king/stand-by-me-deutsch-2bd6bc06.html> Ben E. Kings Lied STAND BY ME stammt aus dem Jahre 1961 und gab der Stephen King-Verfilmung *Die Leiche* (USA 1986, Regie: Rob Reiner) den Titel, wobei das Lied des 1959 spielenden Films erst im Abspann zu hören ist.

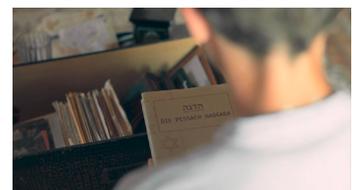
M 3.1 Benny: Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln im Judentum

Bennys Großvater, von dem er die Kette mit dem Davidstern bekommen hat, ist gestorben. Benny beginnt, sich stärker für die Religion seiner Familie zu interessieren: Das Judentum.

AUFGABEN

Begleite Benny auf seiner Entdeckungsreise, beschreibe und deute die verschiedenen Rituale, Orte und Gegenstände, die du dabei kennenlernst. Notiere deine Ergebnisse auf einem gesonderten Blatt.

- Am Totenbett des Großvaters legt ihm Benny Mutter ein weißes Tuch über das Gesicht und öffnet das Fenster. Auf der folgenden Internetseite findest du eine Erläuterung für dieses Ritual:
 - https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdische_Bestattung#Sterben_und_Tod_im_Judentum
- Am Eingang des Friedhofs nimmt Benny aus einem Kasten eine Kopfbedeckung. Auf der folgenden Internetseite findest du den Namen dieser Kopfbedeckung und ihre Bedeutung:
 - <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/k/kippa>
- Auf den Grabsteinen des jüdischen Friedhofs, den Benny besucht, liegen kleine Steine: Warum liegen dort Steinchen, wie kommen sie dorthin und welche Bedeutung haben sie? Hier findest du eine Antwort:
 - <https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/judentum/pwiewissensfragen114.html>
- In den Büchern, die ihm sein Großvater hinterlassen hat, findet Benny ein Buch mit dem Titel Pessach Haggada. Was ist dies für ein Buch? Die Erklärung findest du auf folgenden Internetseiten:
 - <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/h/haggada>
 - <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/p/pessach>
- Benny bekennt sich gegenüber Hamid zum Judentum: „Ich bin ein Jude!“ Stimmt diese Aussage? Überprüfe sie auf der Internetseite:
 - <https://www.religionen-entdecken.de/fragen/4376/was-heisst-es-jude-zu-sein>
- Benny stellt seine Eltern zur Rede: „Warum verheimlichen wir, dass wir Juden sind?“ Eine mögliche Antwort auf diese Frage findest du auf:
 - <https://www.religionen-entdecken.de/fragen/4376/was-heisst-es-jude-zu-sein>
 - <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/a/antisemitismus>
- Lennart erzählt den Mitgliedern seiner Clique einen Witz über Juden. Darf man das oder ist dies schon eine Form von Antisemitismus? Nimm Stellung und begründe deine Meinung.



M 3.2 Hamid: Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln im Islam

Hamid spürt, dass es zwischen Juden und Muslimen etwas Trennendes gibt. Er beginnt, sich für die Religion seiner Familie zu interessieren: Den Islam.

AUFGABEN

Begleite Hamid auf seiner Entdeckungsreise, beschreibe und deute die verschiedenen Rituale, Orte und Gegenstände, die du dabei kennenlernst. Notiere deine Ergebnisse auf einem gesonderten Blatt.

1. Hamid besucht ein besonderes Haus, in dem sich Muslime treffen. Auf der folgenden Internetseite findest du den Namen dieses Hauses und seine Bedeutung im Islam:

- <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/m/moschee>



2. Hamid, sein Bruder Raduan und weitere Jugendliche beten. Das sieht für Außenstehende ungewöhnlich aus. Was genau wird dabei getan? Die Antwort findest du auf:

- <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/g/gebete-im-islam>



3. Hamid und die anderen Jugendlichen werden von einem Mann unterrichtet, der die islamische Gemeinde leitet. Wie er heißt und welche Aufgaben er hat, erfährst du auf:

- <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/i/imam>



4. Die Jugendliche haben auf Lesepulten ein Buch liegen. Das ist das wichtigste Buch im Islam. Über seinen Namen und seinen Inhalt erfährst du etwas auf:

- <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/k/koran>



5. Hamids Bruder Raduan verweist auf den Propheten. Wer damit gemeint ist, erfährst du auf der Internetseite:

- <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/m/mohammed>

6. Hamid bekommt vom Imam ein Buch, in dem er später lesen wird. Es heißt „Die abrahamitischen Religionen“. Was damit gemeint ist, findest du auf:

- <https://www.religionen-entdecken.de/fragen/1898/was-haben-die-stammvaeter-mit-den-juden-christen-und-den-muslimen-zu-tun>
- <https://www.religionen-entdecken.de/fragen/1409/welche-inhalte-verbinden-tanach-zweites-testament-und-koran>



7. Hamids Bruder behauptet, man müsse „Heiden und Ungläubige“ weniger beachten, der Imam erklärt: „Aber alle sind Menschen ...“ Was bedeutet das? Für eine Antwort hilft dir vielleicht ein Satz (ein Hadith, steht nicht im Koran), der vom Propheten Mohammed überliefert ist:

- *Keiner von Euch hat den Glauben erlangt, solange ihr für euren Nachbarn nicht liebt, was ihr für euch selbst liebt.*

M 4.1 Nachhilfe in Geschichte

Nach der Entdeckung der Hakenkreuzschmiererei an der Tafel findet eine Lehrerkonferenz statt und der Sport- und Mathematiklehrer reagiert mit einer Extrastunde Geschichte.



*Mein Vorschlag ist jetzt, dass wir wieder vermehrt das Thema Antisemitismus auf den Lehrplan stellen.
Wir können auch mit den Schülern nach Dachau fahren ...*



Was hier steht, ist kein Spaß. Mit sowas hat schon mal alles angefangen ... Natürlich, ist nicht eure Schuld und schon lange her – 80 Jahre, aber damals hat auch alles klein angefangen: mit gemeinen Andeutungen, mit Schmierereien und ein paar Jahre später waren mehr als sechs Millionen Juden tot durch akribisch geplanten, industriell durchgeführten Massenmord ... die sind elendig verreckt, sind ermordet worden in Lagern wie Auschwitz, Dachau. Und deshalb ist das hier nicht nur total geschmacklos, sondern auch ein absolutes No Go. Ganz nebenbei ist es auch strafbar.

AUFGABE

Erstelle zusammen mit einem Partner oder in einer Kleingruppe einen Bericht zu der Frage „Warum kann die Darstellung auf der Tafel nicht geduldet werden?“

Weitere Informationen findet ihr auf folgenden Internetseiten:

- Zu den Begriffen Holocaust und Shoah <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/s/schoah>
- Zum Thema Judenverfolgung
 - <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/j/judenverfolgung>
- Holocaust <https://klexikon.zum.de/wiki/Holocaust>
- Nationalsozialismus <https://klexikon.zum.de/wiki/Nationalsozialismus>
- Konzentrationslager <https://klexikon.zum.de/wiki/Konzentrationslager>

Warum kann die Darstellung auf der Tafel nicht geduldet werden?

Unser Bericht

M 4.2 Eingreifen statt Zusehen

Benny wird auf dem Basketballplatz brutal von Lennart und seiner Clique zusammengeschlagen und getreten. Anschließend wird er auch noch von Raduan, Hamids Bruder, getreten.



Täter können ihre Opfer so misshandeln, weil die, die dabeistehen (im engl. heißen diese Personen *Bystander*), einfach nur zusehen und nichts tun. Aus dem Hintergrund hört man die Stimme von Charly:

*Die schlimmste Form von Stress, die ich kenne, ist Hass.
Keiner weiß so genau, wo der herkommt.
Keiner weiß, was als Nächstes passiert.
Keiner kann vorher wissen, was Hass anrichtet.*

Doch jeder und jede kann etwas tun, damit der Hass nicht weitergeht. Jeder und jede hat die Möglichkeit, etwas anderes zu tun. Aber wie?

AUFGABEN

Auf den Bildern siehst du ein Mädchen aus Lennarts Clique und Hamid, die alles beobachten, aber nicht eingreifen.



1. Erstelle die Skizze für eine Szene, in der das Mädchen etwas tut, was Benny helfen kann.



2. Erstelle die Skizze einer Szene, in der Hamid etwas tut, was Benny helfen kann.

M 5.1 Wegsehen ist nicht mehr

Die Freundschaft zwischen Charly, Benny und Hamid hat sich im Laufe des Films verändert und gefestigt. Alle haben etwas dazu gelernt, etwas Neues an sich selbst und an den beiden anderen entdeckt.

AUFGABEN

1. Formuliere aus der Sicht von jedem der drei Freunde, was sie Neues und Wichtiges erfahren haben und dazu gelernt haben. Nutze dabei auch deine Beobachtungen, die du auf Arbeitsblatt M 1.1 notiert hast.

2. Am Ende sagen die drei:

Aber he, wegsehen ist nicht mehr.

Wir sind die Vielen, ab jetzt reden wir mit denen darüber, auch mit den Großen.

Notiere einige Gedanken dazu, was die drei nun konkret tun können.



M 5.2 Völlig meschugge – Aufgaben für die Gestaltung eines Filmplakats

Nachdem ihr den Film **VÖLLIG MESCHUGGE?!** gesehen hat, könnt ihr den Film in eurer Schule oder an einem anderen Ort zeigen und dazu Kinder, Jugendliche und Erwachsene einladen. Im Anschluss an die Filmpräsentation ladet ihr zu einer Diskussion über den Film ein.

AUFGABEN

- Ihr erstellt ein Filmplakat für die Filmvorführung und die anschließende Diskussion.
- Dazu gestaltet ihr zunächst das Plakat auf einem leeren Blatt im Format DIN A4 oder DIN A3. Anschließend kopiert diese Plakatvorlage mehrfach für Handzettel oder in einem größeren Format für ein Plakat.
- Wenn ihr dazu die Möglichkeit habt, könnt ihr dazu auch an einem PC oder Notebook arbeiten.
- Auf dieser Seite findet ihr einige Szenenfotos aus dem Film, die ihr für euer Plakat verwenden könnt.
- Auf eurem Plakat soll auf jeden Fall stehen:
 - Der Titel des Films
 - Eine Beschreibung der Handlung (wobei ihr darauf achtet, dass ihr nicht verrätet, was genau passiert und welches Ende der Film hat!)
 - Eine Einladung zu einem anschließenden Gespräch
 - Und natürlich Ort und Zeit der Filmvorführung



Eigene Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning the width of the page below the header.



Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 1436-0

E-MAIL: info@filmwerk.de

INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk